

MERKUR CUP Stimmungsvolles Kreisfinale im Sportpark Dachau-Ost

ASV und SV Riedmoos erreichen das Bezirksfinale

Nachwuchsteam vom Stadtwald und die Projekt-Mannschaft der Munich Kickers Fußballschule überzeugen auf dem Kunstrasenplatz des TSV 1865 Dachau
 Gastgeber TSV 1865 Dachau verliert das kleine Finale um Platz drei nach einem episch langen Neunmeterschießen gegen den TSV Eintracht Karlsfeld
 Das gastgebende Organisationsteam um Matthias Hänfle leistet ganze Arbeit – Optimale Bedingungen sorgen für ein stimmungsvolles Juniorenfußballevent

VON ROBERT OHL

Dachau – Na, das war mal ein Kreisfinale – so richtig nach dem Geschmack der Fans, Spieler und Verantwortlichen des Merkur CUP-Wettbewerbs. Dass auf der Sportanlage des TSV 1865 Dachau im Sportpark Ost auf Kunstrasen gekickt wurde machte den Teilnehmern nichts aus. Im Gegenteil, bei den für diese Jahreszeit sehr kühlen Temperaturen und einem eisigen Nordwestwind war das künstliche Geläuf genau der richtige Untergrund – nicht nur für die technisch beschlagenen Spieler der acht für das Dachauer Kreisfinale qualifizierten Teams.

Das Ticket für die Bezirksfinalturniere des diesjährigen Merkur CUP-Wettbewerbs gelöst haben der Turniersieger ASV Dachau und der unterlegene Finalist SV Riedmoos.

■ Drei Spiele gehen ins Neunmeterschießen

Wie ausgeglichen dieses Kreisfinale verlief beweist die Tatsache, das mit dem Endspiel, einem Halbfinalmatch und dem Spiel um Platz drei gleich drei Partien im Neunmeterschießen entschieden werden mussten. Hier lagen Glück und Pech eng nebeneinander.

Das gastgebende Team des TSV 1865 Dachau um Matthias Hänfle leistete ganze Arbeit, gemeinsam sorgte man für optimale Bedingungen, um ein stimmungsvolles Juniorenfußballevent mit einer funktionierenden Soundanlage und einem reibungslos laufenden Catering auf die Beine zu stellen.

Günter Liebmann vom Merkur CUP-Team aus München moderierte die Veranstaltung perfekt, er bildete zusammen mit dem Dachauer Spielleiter Bernd Battermann ein „Dreamteam“.

Gut ins Bild passten die souveränen Vorstellungen der Schiedsrichter Salvatore D'Avanzo, Tomasz Piechota, Cristian Ciolacu (alle TSV 1865 Dachau).

Bester Torschütze des Dachauer Kreisfinalturnieres war Felix Wagner vom TSV 1865 Dachau; er traf zehnmal ins Schwarze.



Traditionell lesen Spieler des gastgebenden Klubs, in diesem Fall der TSV 1865 Dachau, vor Turnierbeginn aus dem „Buch der Werte“. V.l. Alex Markech, Florian Hänfel, Yilli Mustafa.



So sehen Sieger aus: Die U 11-Junioren des ASV Dachau gewannen den Kreiseinsatz in überzeugender Manier.



Auch der Zweitplatzierte des Kreises Dachau, der SV Riedmoos, löste das Ticket für eines der vier Bezirksfinalturniere.

■ Ein hart umkämpftes Spiel um Platz sieben

Eng zu ging es im Platzierungsspiel um Rang sieben zwischen dem SV Sulzemoos und der SG Ampermoching/Hebertshausen. Am Ende setzte sich die Spielgemeinschaft knapp mit 1:0 durch. Der SV Sulzemoos erhielt als fairste Mannschaft des Turniers samt Umfeld den Fairnesspreis, einen Trikotsatz, den die Repräsentantin des Sponsors ESB Energie Südbayern, Julia Kraßnitzer, dem Team überreichte.

■ SG setzt sich im Spiel um Platz fünf durch

Die SG Haimhausen/Inhausen gewann das match um Platz fünf mit 2:0 gegen den TSV Schwabhausen. Das unterlegene Team konnte die Enttäuschung nur mühsam verbergen, man hatte sich ganz offensichtlich mehr wartet vom U 11-Team aus Schwabhausen.

■ TSV Eintracht Karlsfeld sichert sich Platz drei

Auch im kleinen Finale herrschte Dramatik pur. Nach einem sehr guten Spiel zweier Teams auf Augenhöhe musste das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen. Der TSV Eintracht Karlsfeld und der TSV 1865 Dachau sorgten für ein episch langes Neunmeterschießen, das die Karlsfelder Eintracht schließlich knapp gewann.

■ Auch die Finalisten müssen nachsitzen

Nach der regulären Spielzeit stand es zwischen dem ASV Dachau und dem starken Herausforderer SV Riedmoos 1:1-unentschieden, erneut musste das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen. Das bessere Ende hatte, wie schon im Halbfinale gegen den TSV 1865 Dachau, der ASV Dachau für sich. Ein neutraler Zuschauer merkte an: „Die müssen das im Training verstärkt geübt haben.“ Die Projektmannschaft des SV Riedmoos und der Munich Kickers Fußballschule blieb am Ende nur der zweite Platz, doch das trübte die Freude über das Erreichen des Bezirksfinalturnieres kaum.



Die Hände zum Himmel... Die acht für das Dachauer Merkur CUP-Kreisfinale qualifizierten Teams sorgten im Sportpark Dachau-Ost für ein tolles Spektakel.

■ Favoriten setzen sich in der Vorrunde durch

In beiden Vorrundengruppen des Dachauer Kreisfinals setzten sich in diesem Jahr die Favoriten durch. Wie erwartet lösten der TSV 1865 Dachau und die Karlsfelder Eintracht in Gruppe A das Ticket für das Halbfinale. Auch

das Resultat der Gruppe B mit dem SV Riedmoos als Sieger und dem ASV Dachau als Tabellenzweitem überraschte nur wenige. Die Vorrunde nicht überstanden haben die Teams der SG Haimhausen/Inhausen, der SG Ampermoching/Hebertshausen, und des TSV Schwabhausen und des SV Sulzemoos.

■ In der Vorrunde ist Spannung Trumpf

Im ewig jungen Duell der Dachauer Stadtvereine TSV 1865 und ASV sahen die Gäste vom Stadtwald lange wie der sichere Sieger aus. Doch die 2:0-Halbzeitführung hatte nicht Bestand, vier Volltreffer des 1865-Sturmführers Felix

Wagner, bei zwei weiteren ASV-Toren, sorgten dafür, dass dieses Prestigeduell im Neunmeterschießen entschieden wurde.

Vom Punkt hatte der ASV Dachau das Glück auf seiner Seite, er gewann den Krimi mit 7:6. Nach dem letzten verwandelten Neunmeter waren sich alle Beteiligten ei-

nig: „Das war das beste und spannendste Spiel des Nachmittags.“

Das zweite Halbfinale war dann eine klare Angelegenheit für den SV Riedmoos, die mit einer Projekt-Mannschaft der Munich Kickers Fußballschule angetreten SVR-Junioren gewannen mit 4:1 gegen die wackeren Karlsfelder.

MERKUR CUP IN ZAHLEN

Merkur CUP

Kreisfinale Dachau (Sportpark Dachau-Ost)

Gruppe A
 TSV 1865 Dachau - SG Ampermoching/Hebertshausen 3:0
 Tore: Felix Wagner 3
 TSV Schwabhausen - TSV E. Karlsfeld 0:4
 Tore: David Sarkanovic, Edi Wittmann, Erjon Tishukaj, Toni Reinosch
 TSV 1865 Dachau - TSV E. Karlsfeld 1:0
 Tor: Felix Wagner
 SG Ampermoching/Hebertshausen - TSV Schwabhausen 1:2
 Tore: Luke Schölzel – Eigentor, Felix Himpel
 TSV E. Karlsfeld - SG Ampermoching/Hebertshausen 1:0
 Tor: Muslik Leanari
 TSV Schwabhausen - TSV 1865 Dachau 0:4
 Tore: Alexandros Saridis, Alexander Markech, Felix Wagner, Jonas Krstic

Tabelle Gruppe A

1. TSV 1865 Dachau	3	8:0	11
2. TSV E. Karlsfeld	3	5:1	7
3. TSV Schwabhausen	3	2:9	3
4. SG Amperm./Hebertsh.	3	1:6	0

Gruppe B
 SV Riedmoos - SG Haimhausen/Inhausen 4:1
 Tore: Niklas Pauly, Tim Niemeyer 3 – Ben Tomasso
 ASV Dachau - SV Sulzemoos 3:0
 Tore: Johann Störmer, Martin Schaal, Teresa Heindl
 SV Riedmoos - SV Sulzemoos 5:0
 Tore: Marcel Kosowski 3, Niklas Pauly, Marcel Pfeiffer
 SG Haimhausen/Inhausen - ASV Dachau 0:3
 Tore: Martin Schaal, Adrijan Dzabic 2
 SV Sulzemoos - SG Haimhausen/Inhausen 0:1
 Tor: Sebastian Klütch



SV Sulzemoos erhält den Fairnesspreis

Der SV Sulzemoos erhielt als fairste Mannschaft des Turniers samt Umfeld den Fairnesspreis. Den begehrten Trikotsatz, den Julia Kraßnitzer, die Repräsentantin des Sponsors ESB Energie Südbayern, dem Team überreichte, nahmen die Nachwuchskicker aus dem Landkreis Dachau natürlich freudestrahlend in Empfang.

TEXT/FOTO: RO



ASV Dachau - SV Riedmoos 1:3

Tore: Lambros Karagogos – Marcel Pfeiffer, Marcel Kosowski, Jaron Gerlach

Tabelle Gruppe B

1. SV Riedmoos	3	12:2	12
2. ASV Dachau	3	7:3	8
3. SG Haimhausen/Inhausen	3	2:7	3
4. SV Sulzemoos	3	0:9	0

Spiel um Platz 7
 SG Ampermoching/Hebertshausen - SV Sulzemoos 1:0
 Tor: Elias Amar

Spiel um Platz 5
 TSV Schwabhausen - SG Haimhausen/Inhausen 0:2
 Tore: Ben Tomasso, Javier Marugam

Halbfinale
 TSV 1865 Dachau - ASV Dachau 6:7 (4:4) nach Neunmeterschießen (n.N.).
 Tore in der regulären Spielzeit: Felix Wagner 4 – Adrijan Dzabic 2, Lampros Karagogos, Felix Kratzberger
 TSV E. Karlsfeld - SV Riedmoos 1:4
 Tore: Edi Wittmann – Niklas Pauly, Marcel Kosowski 2, Jaron Gerlach

Spiel um Platz 3
 TSV 1865 Dachau - TSV E. Karlsfeld 9:10 (3:3) n.N.
 Tore in der regulären Spielzeit: Felix Wagner, Florian Hänfel, Eigentor – Elias Schestak, Kwasi Jagoda, Lenari Muslak

Endspiel
 ASV Dachau - SV Riedmoos 5:4 (1:1) n.N.
 Tore in der regulären Spielzeit: Jorgo Roumeliotis – Tim Niemeyer

Abschlusstabelle

1. ASV Dachau	
2. SV Riedmoos	
3. TSV E. Karlsfeld	
4. TSV 1865 Dachau	
5. SG Haimhausen/Inhausen	
6. TSV Schwabhausen	
7. SG Ampermoching/Hebertshausen	
8. SV Sulzemoos	